

Zufriedenheit als Auszubildende/r

Name, Vorname:

Ausbildungskanzlei/-betrieb:

Ausbildungsvertragsnummer:



- Ich bin seit mehr als sechs Monaten im o.g. Ausbildungsbetrieb als Auszubildende/r beschäftigt.
- Mir ist eine Bezugsperson als Ansprechpartner/in für Fragen während der Ausbildung in der Kanzlei benannt worden.
- Die Kanzlei zahlt mir eine Ausbildungsvergütung, die mindestens den aktuellen Empfehlungen des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Berlin entspricht (https://www.rak-berlin.de/karriere/ausbildung/aus_fortbildung_reno/aufgabenderrak/).

Meine Vergütung derzeit beträgt:

- Die Kanzlei hat mir die erforderlichen Lehrbücher bezahlt oder gestellt.
- Ich bin im 1. Lehrjahr Ich bin im 2. Lehrjahr Ich bin im 3. Lehrjahr

1. Lehrjahr	2. Lehrjahr
Ich habe mind. 5 außergerichtliche Schreiben selbst erstellen dürfen.	Ich habe mind. 10 außergerichtliche Schreiben selbst erstellen dürfen.
	Ich habe mind. 5 Mahnsachen selbst bearbeiten dürfen.
3. Lehrjahr	
Ich habe mind. 10 Zwangsvollstreckungsvorgänge selbst bearbeiten dürfen.	

*außergerichtliche Schreiben, Fristenkontrolle, Vergütungsrechnungen, Mahnsachen, Zwangsvollstreckungsvorgänge sind Gegenstand des derzeit gültigen Ausbildungsrahmenplans.

- Ich bestätige, dass ich die auf mein Lehrjahr bezogenen o.g. Tätigkeiten ausführen durfte. Meine Ausbildungskanzlei macht kein Mahnwesen, keine Zwangsvollstreckung, mir wurden Grundkenntnisse hierzu durch meine/n Ausbilder/in oder durch eine von ihm beauftragte Person vermittelt. Eine Erläuterung hierzu, wie dies erfolgt ist, ist beigelegt.
- Ich fühle mich in meiner Ausbildung durch die Kanzlei gut unterstützt und gefördert.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die o.g. Fragen nach bestem Wissen und Gewissen richtig beantwortet habe und den Antrag meiner ausbildenden Kanzlei zum Erhalt des Qualitätssiegels „Ausgezeichnete Ausbildungskanzlei“ unterstütze und die Kanzlei damit auch anderen Auszubildenden empfehle.

Datum, Unterschrift
.....

Dieses Formular kann entweder dem Ausbilder ausgehändigt werden, oder vom Auszubildenden **direkt** an die Kammer gesandt werden.